

Urkunden und Regesten von 860—1400, grösstentheils bisher unbekannt, alles mit sehr reichen Erläuterungen (vgl. oben S. 443 ff). O. H.-E.

145. H. Pirenne handelt in den *Études d'histoire* déd. à G. Monod (oben n. 135) S. 361 ff. über die Quellen der von Kervyn de Lettenhove so gründlich schlecht herausgegebenen *Chronique de Flandres* (bis 1383) und weist nach, dass sie eine werthlose Compilation ist.

O. H.-E.

146. In der Zeitschr. f. Kirchengesch. XVII, 234 f. weist Tschackert nach, dass die angeblich Ailli'sche Schrift 'Determinatio pro quietatione conscientiae simplicium' mit dem, in den Opera ed. Du Pin II (Antwerpiae 1706) col. 3—7 gedruckten Werke Gersons identisch ist. Er setzt die für die damalige Kirchenpolitik wichtige Schrift in die Jahre 1396/7. Auf S. 244 macht im Anhang dazu W. Meyer auf die von Schmeller angelegten sehr nützlichen Initien-Verzeichnisse auf der Münchener Staatsbibliothek aufmerksam, die jetzt für Berlin und Göttingen bearbeitet und abgeschrieben sind. H. Bl.

147. Im Anzeiger f. Schweiz. Geschichte 1896 n. 6 S. 406 weist F. E. Welti aus Berner Rechnungen nach, dass der Chronist Konrad Justinger 1406 und 1407 Schreiber der Bauherren zu Bern war.

148. In den Mittheil. des Instit. f. österreich. Geschichtsf. XVII, 584 ff. veröffentlicht J. Seemüller aus Cod. mus. brit. 16592 einen sehr genauen, von einem Augenzeugen verfassten Bericht über die Aachener Krönungsfahrt Friedrichs III. im J. 1442/3 (von dem v. Liebenau 1884 nach der Berner Hs. A 45 ein Bruchstück ediert hatte) nebst kurzen chronikalischen Notizen über die Jahre 1437—1440 und 1443—1444.

149. Im Hist. Jahrbuch XVII, 554 ff. giebt P. Joachimsohn einige Nachträge zu seinem Buche über Gregor Heimburg, vgl. N. A. XVII, 229 n. 30; u. a. druckt er einen Brief, vielleicht des Johann von Lysura, an Heimburg. H. Bl.

150. In der Zeitschrift f. Thüringische Geschichte und Alterthumskunde Bd. XVIII handelt M. Baltzer über die Handschriften der *Cronica Thuringorum Ise-nacensis* und der sogenannten *Historia landgraviorum Eccardiana*, die er beschreibt, und streift dabei gelegent-